



Pyragranite und seine Eigenschaften

Pyragranite-Einbauspülen werden aus bis zu 80% natürlichem Quarz (Naturgranit) hergestellt, welches eines der härtesten und haltbarsten Materialien überhaupt ist. Die verbleibenden 20% des Materials bestehen aus Harzen und anderen Substanzen, welche zum Binden der Quarzkörnchen benötigt werden und die dazu beitragen, die wunderschönen Farben der Spülenoberflächen zu erreichen. Das Material ist zu 100% durchgefärbt, so dass es sich nicht verfärbt, nichts abfärbt oder eindringen kann.

Eigenschaften

- **Hitzebeständigkeit:** Die Spülen bleiben intakt, auch wenn sie kurzfristig mit Objekten in Berührung kommen, deren Temperaturen bis zu 280° C erreichen. Achtung: Am Boden eines Topfes können auf dem Herd Temperaturen bis über 500° Celsius entstehen.
- **Mechanische Widerstandsfähigkeit:** Die Spüle erleidet keinen Schaden, auch wenn ein Gegenstand, der 1 kg wiegt, aus einer Höhe von 70cm darauf fällt. Entstehende Kratzer oder kleine Abplatzungen (z.B.durch Messerspitzen) sind Gebrauchspuren, die bei der Benutzung der Spüle entstehen.
- **Chemische Widerstandsfähigkeit:** Die Spüle entfärbt sich nicht, auch wenn sie mit starken chemischen Reinigungsmitteln in Kontakt kommt. Gleichwohl sollte die Oberfläche anschließend gesäubert werden.

Einbau-Hinweis

Sollten die Hahnlöcher nicht werkseitig durchgebohrt sein, bitte bei der Erstellung der Lochung wie folgt vorgehen: Im vorgefertigten Lochkranz des Hahnloches von unten eine Anzahl von Löchern mit einem dünnen Bohrer durchbohren. Anschließend oben einen breiten Schraubenzieher auf Markierung aufsetzen und mit einem Hammer auf den Stiel schlagen. Eventuelle Reste mit Feile entfernen. Bitte umsichtig vorgehen!

Reinigung von PYRAGRANITE

Wenn man die Spüle regelmäßig mit Wasser abspült, werden auch Kaffee oder Rotwein keine Flecken auf der porenfreien glatten Oberfläche hinterlassen. Flecken und Gebrauchsspuren lassen sich mit einem Scheuerschwamm und Wasser problemlos entfernen. Bei hartnäckiger Verschmutzung hilft der Reiniger PYRACLEAN oder handelsübliches Spülmittel.

Woher können dunkle Spuren und Linien auf der Spüle kommen?

Aufgrund der harten Oberfläche von PYRAGRANITE können metallische Gegenstände (Töpfe etc.) einen sichtbaren Abrieb hinterlassen. Dieser zeichnet sich auf hellen Spülen dunkel ab. Dieser Metallabrieb lässt sich mit einem Scheuerschwamm (ggf. Scheuermittel), Reinigungsmittel und etwas Wasser problemlos entfernen.

Wie entstehen bei PYRAGRANITE Spülen Verfärbungen und Flecken?

Verfärbungen und Flecken entstehen durch Kalkablagerungen aus dem Leitungswasser, die nach dem Austrocknen Flüssigkeiten wie Kaffee oder Rotwein oder Farbstoffe von Obst und Gemüse aufnehmen.

Wie entfernt man Kalkflecken?

Kalkflecken lassen sich leicht mit PYRACLEAN, handelsüblichem Entkalker oder Essigessenz und mindestens 60 °C heißem Wasser lösen. Nach einer längeren Einweichzeit (evtl. über Nacht) die Spüle ausspülen, mit einem Schwamm reinigen und trocken wischen. Anstelle der genannten Reinigungsmittel können auch Zitronensäure oder eine Lauge aus Gebissreiniger- oder Geschirrspülertabs zum Einsatz kommen. Der Entstehung von Kalkflecken beugt man vor, indem man die Spüle nach der Benutzung trocken reibt.